

Sitzungsvorlage Nr. V/2025/1161

Zuständig: Fachbereich Immobilienwirtschaft
Verfasser: Meyer, Janek



Ahaus, 31.03.2025

Beratungsfolge

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen	29.04.2025	TOP Ö	2
Rat	13.05.2025	TOP Ö	5

Beratungsgegenstand

Der Energiebericht des Jahres 2025
- mit den Daten bis einschließlich des Jahres 2024 -

Beschlussvorschlag

Der Energiebericht 2025 wird zur Kenntnis genommen.

Sachdarstellung

Der Fachbereich Immobilienwirtschaft hat zum 01.09.2024 erfolgreich die geförderte Stelle des Energiemanagements besetzen können. Ein wesentlicher Teil der Aufgaben des Energiemanagements ist die Datenverarbeitung und Analyse der Energieverbräuche. Dazu zählen Strom, Gas, Öl, Biomasse und Wasser als die primären Energieträger. Der hier vorliegende Bericht enthält dazu die Daten aus den Jahren 2015 sowie 2021 bis 2024. Die betrachteten Bereiche sind dabei die Gebäude, die Straßenbeleuchtung sowie die Regen- und Abwasserbeseitigung der Stadt Ahaus.

In der Vergangenheit wurden unterschiedliche Berichte zur Information an die Politik erstellt. Bis zum Jahr 2016 wurden Energieberichte erzeugt, von 2017 bis zum Jahr 2019 dann ein Gebäudebericht und aufgrund der personellen Situation wurde nach dem Jahr 2019 kein Bericht mehr vorgelegt. Der Energiebericht 2025 soll jetzt als Zwischenbericht über die aktuelle Verbrauchssituation informieren. Das Ziel des Fachbereichs Immobilienwirtschaft ist es, ein vollumfängliches Energiemanagement zu implementieren, welches deutlich mehr liefert als einen reinen Energiebericht.

Künftig soll zur Erhebung von Verbrauchsdaten, für die Analyse der Verbrauchskennzahlen und möglichst auch zur Berichtserzeugung eine Energiemanagementsoftware zum Einsatz kommen, welche mit geeigneter Hardware an den Verbrauchsstellen automatisiert die Datenübertragung vom Verbraucher in die Software vornimmt. Mit dieser Lösung versetzt sich der Fachbereich Immobilienwirtschaft in die Situation, wertvolle Arbeitszeit mehr für die fachliche Analyse der Daten sowie die Ableitung von Einsparungsmaßnahmen nutzen zu können. Nach erfolgreicher Beschaffung und implementieren der Software sowie Hardware, wird sich auch das Berichtswesen erneut verändern, da die Energiemanagementsoftware die Berichte erzeugen wird. Aktuell läuft das Beschaffungsverfahren für die Software.

Über den Energiebericht nach dem Jahr 2025 hinaus, soll ebenfalls die Teilnahme am Vergleichsring der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) geprüft werden. Bis zum Jahr 2018 war diese Datenerhebung Teil des Gebäudeberichts, wurde danach aber auch aufgrund der personellen Situation im Fachbereich nicht weitergeführt. Diese Ergebnisse könnten dann beispielsweise in einem Gebäudebericht behandelt werden. Hier wird der

Fachbereich prüfen, welche Form sich dazu eignet und bei der Vorstellung des kommenden Energieberichts Stellung nehmen, da aktuell die personellen Ressourcen mit dem Aufbau des Energiemanagements erschöpft sind.

Der Energiebericht 2025 wird direkt mit der Einladung versandt. Fragen zu der Systematik und Herangehensweise können direkt im Fachausschuss behandelt werden. Aufgrund der hohen Komplexität in der Gebäudebewirtschaftung und um sicher zu stellen, dass die Fragen auch in der Sitzung beantwortet werden können, wäre es wünschenswert, wenn diese Fragen bereits vorab dem Fachbereich Immobilienwirtschaft mitgeteilt werden könnten. Darüber hinaus ist der Fachbereich Immobilienwirtschaft sehr gerne bereit, bei einem zusätzlichen Termin für weitere inhaltliche und detailliertere Fragen umfangreich zu informieren.

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein

Prüfung der Umwelt- und Klimarelevanz

☒ keine ☐ positiv ☐ teils/teils ☐ negativ

Anlagen

Energiebericht 2025